

## OBERDIGISHEIM

von unseren Korrespondenten

### DAS WETTER

ist manchmal unberechenbar. Im Wesentlichen war es den Tag über trocken. Doch immer wieder mal hat der Himmel ein Leck und es tröpfelt – auch mal stärker. Oder es kommt ein Gewittergrollen von hinten. Und gerade, als die JUNGS und ihrer Betreuer ihren eigenen Gruppenabend machen, fängt es wieder zu regnen an. Alles halb so wild – aber manchmal etwas nervig. Doch so ist es halt in der freien Natur. Passt schon. Denn über allem steht Gottes Zusage: Ich bin bei euch, jeden Tag. Und so schreibt er auch heute seinen Bogen in den Himmel. Seht ihr ihn?

### ZWEI TAGE ZWANZIG KILOMETER

Das Ergebnis der großen JUNGS. Gestern machten sie sich auf den Weg (wir berichteten), um zu zeigen, dass sie sich auch außerhalb des Lagers zurechtfinden. Um die Mittagszeit dann kamen sie heute mit lautstarkem Gesang auf das Lager zurück. Unüberhörbar und sichtbar stolz, die Strecke gepackt zu haben. Vor allem aber auch, außerhalb übernachtet zu haben. Manche in der Schutzhütte, manche wollten es partout außerhalb. Hatten gestern zu Beginn manche vielleicht Bedenken, war davon heute keine Rede mehr. Alle hatten die Herausforderung geschafft und erzählten die tollsten Geschichten. Für die kleineren JUNGS begann der Tag dagegen etwas langsamer. Sie konnten mal etwas länger liegen bleiben und frühstückten etwas später. Den Vormittag verbrachten sie mit Spielen und mit Basteln. Doch es war nicht nur irgendein Basteln. Sie zimmerten ein paar Geräte zusammen, um das Lager zu verteidigen und testeten dann die Geräte am Nachmittag gemeinsam mit den Mitarbeitern. Das Weitschießen begeisterte sie regelrecht. Die einen schossen die Bälle ab, die anderen mussten versuchen, sie einzufangen. Begeistert waren sie bei der Sache.



### SPRACHEN WIR VON REGEN?

Ja schon, aber man muss Gelegenheiten nutzen, wenn sie sich zeigen. Jeden Tag fährt bei den Häusern auf der anderen Lagerseite dieses Auto vorbei. Und heute haben wir ihn einfach herbeordert. Das ließ er sich nicht zweimal sagen. Und so gab es eine Runde Eis für alle.



### ABENDIDYLLE

Mehrmals am Tag traben sie an unseren Zelten vorbei – rauf und runter.

Wir wünschen euch einen schönen Abend und eine gute Nacht. Wir melden uns morgen wieder.